

CDU Stahnsdorf
Der Vorsitzende
c/o Schulzenstraße 20
14532 Stahnsdorf



Stahnsdorf, im August 2012

Frau
Christine Dunkel
Per E-Mail

nachrichtlich:
Herrn Wolfgang Brenneis
Per E-Mail

Sehr geehrte Frau Dunkel,

haben Sie vielen Dank für Ihre Fragen zum Nachtflug am Flughafen Berlin Brandenburg (BER). Für die CDU Stahnsdorf beantworte ich diese wie folgt:

zu 1.)

Wir sind uns sicher einig, dass der neue Flughafen BER für einigen Gesprächsstoff in der Vergangenheit gesorgt hat und auch in Zukunft sorgen wird. Auch deshalb ist er regelmäßig Gesprächspunkt in den monatlichen Treffen der CDU Stahnsdorf. Einige unserer Mitglieder engagieren sich zudem persönlich in der Bürgerinitiative »Stahnsdorf gegen Fluglärm«, die dann natürlich auch im Vorstand und während der Treffen der Mitglieder von der Arbeit dort berichten. Auch das Volksbegehren war daher mehrfach Gegenstand unserer Diskussionen.

Bereits im Juni 2012 haben wir die Informationen zum Volksbegehren und das Prozedere in der Gemeinde Stahnsdorf auf unserer Website veröffentlicht und unsere Unterstützung erklärt. Damit haben wir meiner Zusage entsprochen, die ich Ihnen im Rahmen der Veranstaltung mit dem Umweltbundesamt am 25. April 2012 in Teltow gegeben hatte. Auch wenn der Vorstand der CDU Stahnsdorf das Volksbegehren innerparteilich wohlwollend kommuniziert, bleibt es gleichwohl die persönliche Entscheidung eines jeden Mitglieds, ob es das Volksbegehren auch mit seiner Unterschrift unterstützt.

zu 2.)

Persönlich habe ich Anfang Juli das Volksbegehren unterschrieben.

Schulzenstraße 20
14532 Stahnsdorf
Tel.: 0177/6110209

Kto.:3524008037
BLZ: 160 500 00
Mittelbrand. Sparkasse

Vorsitzender: Daniel Mühlner
Stellv. Vors.: U. Langleist
B. Reinfeld
E. Wissmann-Koch

CDU Stahnsdorf
Der Vorsitzende
c/o Schulzenstraße 20
14532 Stahnsdorf



Stahnsdorf, im August 2012

zu 3.)

Die märkische CDU hat einen Landesfachausschuss zur Zukunft des „Flughafen Berlin-Brandenburg“ gegründet. Damit verfügt die CDU als einzige Partei in Brandenburg über eine übergreifende Plattform, um die Herausforderung BER mit allen Beteiligten - Politik, Bürgerinitiativen, Wirtschaft, und Verwaltung – gleichberechtigt und auf Augenhöhe zu diskutieren. Alle Beteiligten, also auch die Bürgerinitiativen, können so aktiv Politik mitgestalten, denn die Beratungen dienen der Erarbeitung von Empfehlungen an den Landesvorstand der CDU. Ein Ergebnis ist die Potsdamer Erklärung, die auf Vorschlag des Landesfachausschusses vom Landesvorstand der CDU Brandenburg beschlossen wurde. Hervorheben möchte ich, dass die CDU seit geraumer Zeit einen Runden Tisch auf politischer Ebene fordert, um die Nachtflugregelung laut Planfeststellungsbeschluss zu überprüfen.

Natürlich braucht das Volksbegehren eine möglichst breite Unterstützung in der Gesellschaft und der Politik. Ich denke, mit den von der CDU in der Vergangenheit organisierten Veranstaltungen, Diskussionen und Gesprächen zum BER und den geplanten Flugrouten haben wir auf verschiedene Weise zum erfolgreichen Informationsfluss und zur Vernetzung der Akteure beigetragen. Diese Arbeit werden wir konsequent weiterführen.

Allerdings möchte ich Ihnen und der CDU Stahnsdorf den Vorwurf ersparen, die bislang erfolgreiche überparteiliche, ehrenamtliche Arbeit politisch vereinnahmen zu lassen bzw. vereinnahmen zu wollen. Im Ergebnis sehe ich für besondere Werbeveranstaltungen keinen Raum.

Gleichwohl möchte ich anbieten, dass sie oder ein Vertreter das Volksbegehren und dessen Inhalt nochmals im Detail in einer der nächsten Sitzungen der Mitglieder der CDU Stahnsdorf vorstellen.

zu 4.)

Die Petition gegen Nachtflug der Bundesvereinigung habe ich nicht unterzeichnet, weil ich sie für zu weitgehend halte. Meiner Meinung nach wird ein generelles und absolutes Verbot von Nachtflug den Ansprüchen unserer Gesellschaft und unserer heimischen

Schulzenstraße 20
14532 Stahnsdorf
Tel.: 0177/6110209

Kto.:3524008037
BLZ: 160 500 00
Mittelbrand. Sparkasse

Vorsitzender: Daniel Mühlner
Stellv. Vors.: U. Langleist
B. Reinfeld
E. Wissmann-Koch



Stahnsdorf, im August 2012

Wirtschaft nicht gerecht. Hilfs-, Rettungs- und verspätete Flüge müssen unabhängig von der jeweiligen Zeit möglich sein. Des Weiteren sehe ich die Notwendigkeit bei der Bemessung des möglichen Nachtflugs an einem Flughafen zu differenzieren, bspw. ob ein Flughafen in unmittelbarer Umgebung dicht besiedelter oder in eher nicht bewohnten Gebieten liegt.

Ich würde es begrüßen, wenn stattdessen das Umweltbundesamt als in Deutschland zuständige Fachbehörde eine wesentlich stärkere Rolle spielen würde, beispielsweise bei der Festlegung der Flugrouten etc. nicht länger nur Benehmensbehörde wäre, sondern zumindest Einvernehmen mit dem UBA hergestellt werden müsste.

zu 5.)

Die Überlegungen der EU-Kommission stellen für mich einen weitreichenden Eingriff in die Souveränität unseres Landes dar, für die ich keine Rechtfertigung erkennen kann. Deshalb halte ich die Linie der CDU-geführten Bundesregierung für richtig, die massiven Widerstand gegen diese Pläne aus Brüssel angekündigt hat. Insofern unterstütze ich im Rahmen meiner Möglichkeiten diesen Kurs und werbe dafür, auch als berufenes Mitglied des Landesfachausschusses der CDU Brandenburg.

zu 6.)

trifft nicht zu.

zu 7.)

trifft nicht zu.

zu 8.)

Wie bereits erwähnt berät der LFA die Landespartei in Sachen Zukunft der BER, so auch zum Thema Nachtflug. Insofern bin ich froh, dass die Beratung durch den LFA in Gestalt der erwähnten Potsdamer Erklärung bereits erste Erfolge vorzeigen kann.

Gleichwohl dürfen wir nicht übersehen, dass der BER als größtes Infrastrukturprojekt für das gesamte Land Brandenburg von überragender Bedeutung ist. Es gibt Stimmen, denen ein funktionierende BER wichtiger ist, als die Verhinderung bzw. Vermeidung von Belastungen für die Betroffenen im Umfeld des Flughafengeländes. Deshalb verstehe ich es als meine Aufgabe, persönlich immer wieder auf die besonderen Belastungen des

CDU Stahnsdorf
Der Vorsitzende
c/o Schulzenstraße 20
14532 Stahnsdorf



Stahnsdorf, im August 2012

Nachfluges auf die betroffenen Gebiete und Regionen hinzuweisen und für ein Nachflugverbot einzutreten.

Für Gespräche oder Fragen bin ich gern per E-Mail an daniel.muehlner@freenet.de oder unter der Telefon: 0177/6110209 zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Daniel Mühlner

Schulzenstraße 20
14532 Stahnsdorf
Tel.: 0177/6110209

Kto.:3524008037
BLZ: 160 500 00
Mittelbrand. Sparkasse

Vorsitzender: Daniel Mühlner
Stellv. Vors.: U. Langleist
B. Reinfeld
E. Wissmann-Koch